

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Karl Rombach CDU**

### **IntM Die Einrichtung von bedarfsorientierten Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge (BEA) und die Situation der geplanten Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) im Regierungsbezirk Freiburg**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie erfolgt die Auswahl eines Standorts für eine BEA?
2. Wie wird dabei die Vereinbarkeit der Einrichtung mit der Umgebung geprüft?
3. Gibt es ein Ablaufschema für die Eröffnung einer solchen BEA?
4. Welche Vorlaufzeiten werden nach welchen Regelungen für die Einrichtung einer BEA eingeplant?
5. Wann, wie und über welche Informationswege werden bei der Einrichtung einer BEA die Standortkommune, der Standortlandkreis, das jeweilige Versorgungsunternehmen, Hilfsorganisationen (wie zum Beispiel Feuerwehr, DRK und THW), die jeweiligen Anlieger und die Öffentlichkeit eingebunden?
6. Wie sind die obigen Schritte am Standort Villingen-Schwenningen erfolgt?
7. Wie sehen die Planungen und strategischen Überlegungen des Landes aus, um dem Anstieg an Flüchtlingszugängen gerecht zu werden und die Kommunen durch eine ausreichende Vorlaufzeit zur Vorbereitung einer geordneten vorläufigen Unterbringung zu entlasten?
8. Wann wird die geplante LEA in Freiburg eröffnet?
9. Wie ist der Stand des Verfahrens zur Eröffnung der LEA in Freiburg, auch in Bezug auf die ursprünglichen Planungen?
10. Welche weiteren Verfahrensschritte müssen bis zur Eröffnung der LEA in Freiburg noch erfolgen?

30.06.2015

Rombach CDU

## B e g r ü n d u n g

Seit Monaten ist die Zugangssituation im Flüchtlingsbereich sehr angespannt. Die LEA in Karlsruhe war überfüllt, weshalb beschlossen wurde, in jedem Regierungsbezirk weitere Erstaufnahmekapazitäten zu schaffen. Für den Regierungsbezirk Freiburg ist eine Landeserstaufnahmeeinrichtung in der Stadt Freiburg vorgesehen. Schon im Januar dieses Jahres war abzusehen, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen würden. Da die LEA in Freiburg noch nicht fertiggestellt werden konnte, mussten ergänzende Kapazitäten durch sogenannte BEA geschaffen werden. Eine solche BEA wurde in Villingen-Schwenningen eröffnet. Zum 30. April 2015 wurde diese BEA wieder geschlossen und die Infrastruktur komplett abgebaut. Ende Juni musste diese BEA in Villingen-Schwenningen mit hohem Aufwand wieder eröffnet werden.